

Vernehmlassung Verbandsförderung Dezember 2024 – Februar 2025



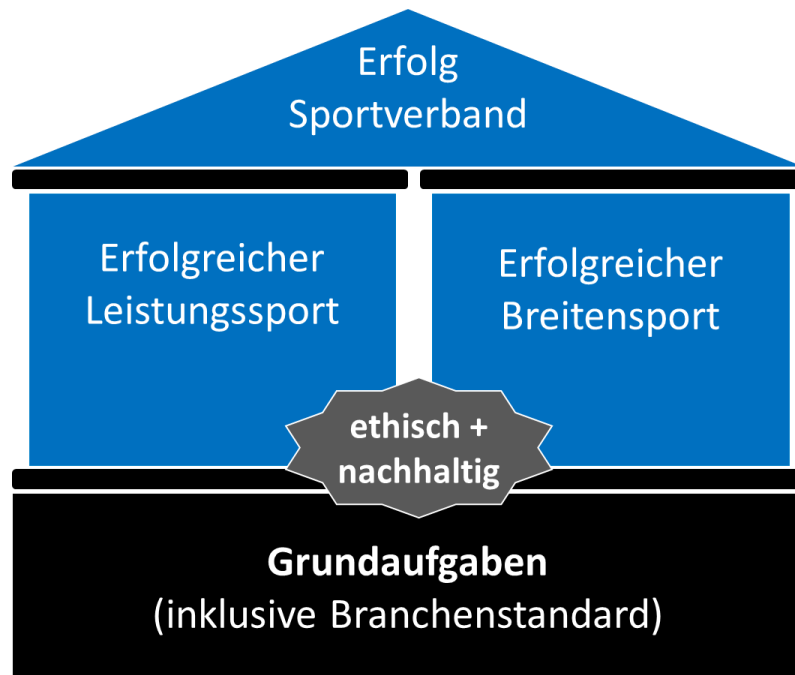
Inhalt

1. Ziel
2. Fahrplan: Erarbeitungs- bis Übergangsphase
3. Die Grundsätze des künftigen Verbandsfördermodells
4. Förderbereich Basisaufgaben
5. Förderbereich Sport
6. Förderbereich Entwicklung
7. Wesentliche Veränderungen

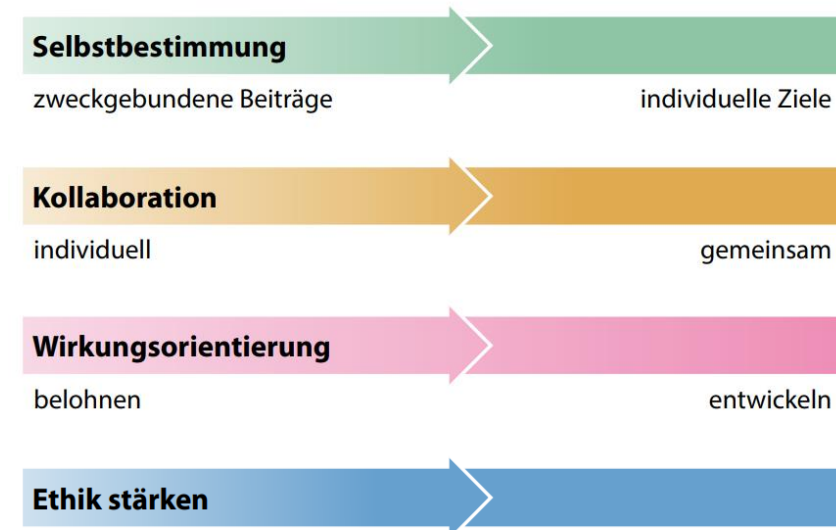
Ziel

Ziel

Übergeordnetes Ziel ist es, mit der neuen Verbandsförderung Anreize zu setzen, damit hohe Qualität und ethisches Verhalten gewährleistet und langfristig Erfolge im Leistungs- wie im Breitensport ermöglicht werden. So bleibt der Schweizer Sport auch in Zukunft ein Erfolgsmodell.



Was macht einen erfolgreichen Sportverband aus? – Skizze aus den Stakeholder-Workshops vom Januar 2024



Die Stossrichtungen im neuen Verbandsfördermodell – freigegeben vom Exekutivrat im September 2023

Fahrplan: Erarbeitungs- bis Übergangsphase

Gesamtfahrplan

2024

Phase 1 – Partizipatives Weiterentwickeln

- Januar 2024: Stakeholder-Workshops
- Februar–März 2024: Ausarbeitung Grobmodell
- April–Mai 2024: Vernehmlassung Grobmodell
- Juni 2024: Entscheid Grobmodell durch Exekutivrat
- Juli–November 2024: Ausarbeitung Kriterien und Modell

2025–26

Phase 2 – Vernehmlassung

- 09.01.2025: Workshop Fördermodell Termin 1
- 16.01.2025: Workshop Fördermodell Termin 2
- 28.02.2025: Eingabeschluss Vernehmlassung

Phase 3 – Variantenentscheid

- März–Mai 2025: Anpassungen aufgrund Vernehmlassung
- Juni–September 2025: Entscheidungsphase Exekutivrat über neue Verbandsförderung

Phase 4 – Vorbereitungsphase

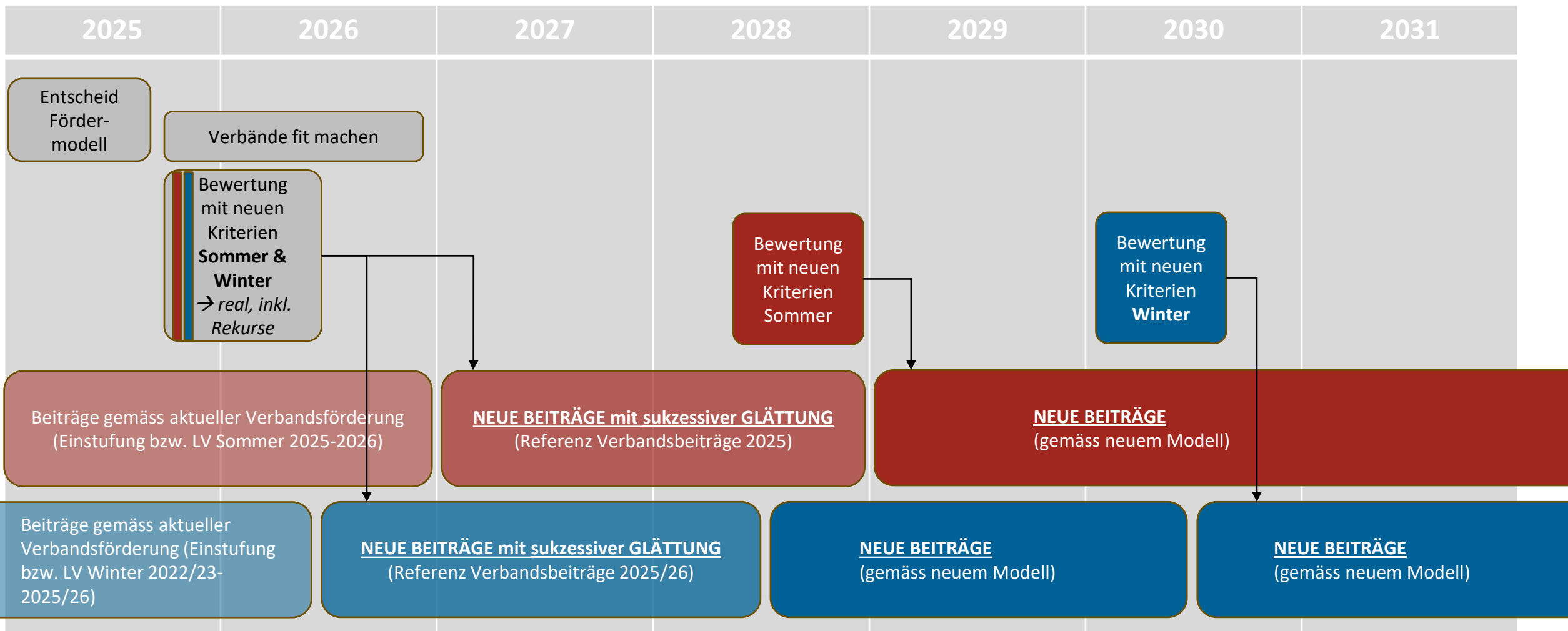
- 2026: Verbände fit machen fürs neue System und Neubewertung aller Verbände

ab 2027

Phase 5 – Umsetzung mit Übergangsphase

Umsetzung mit Übergangsphase

Sommerverbände Winterverbände



Welche finanziellen Auswirkungen hat das künftige Fördermodell ab wann?

Das Modell garantiert die Prämisse «keine grossen Verlierer»:

Basierend auf aktuellen Bewertungen der Verbände anhand der neuen Kriterien garantiert Swiss Olympic die Prämisse „**keine grossen Verlierer**“. Beitragsveränderungen werden geringfügig ausfallen.

Es wird eine 2-jährige Übergangsphase geben:

Für eine Übergangsperiode von zwei Jahren (Winterverbände: 01.07.2026 – 30.06.2028 / Sommerverbände: 01.01.2027 – 31.12.2028) glättet Swiss Olympic sukzessive allfällige positive/negative Beitragsveränderungen.

Neue Beiträge ab Mitte 2028 (Winter), respektive ab 2029 (Sommer)

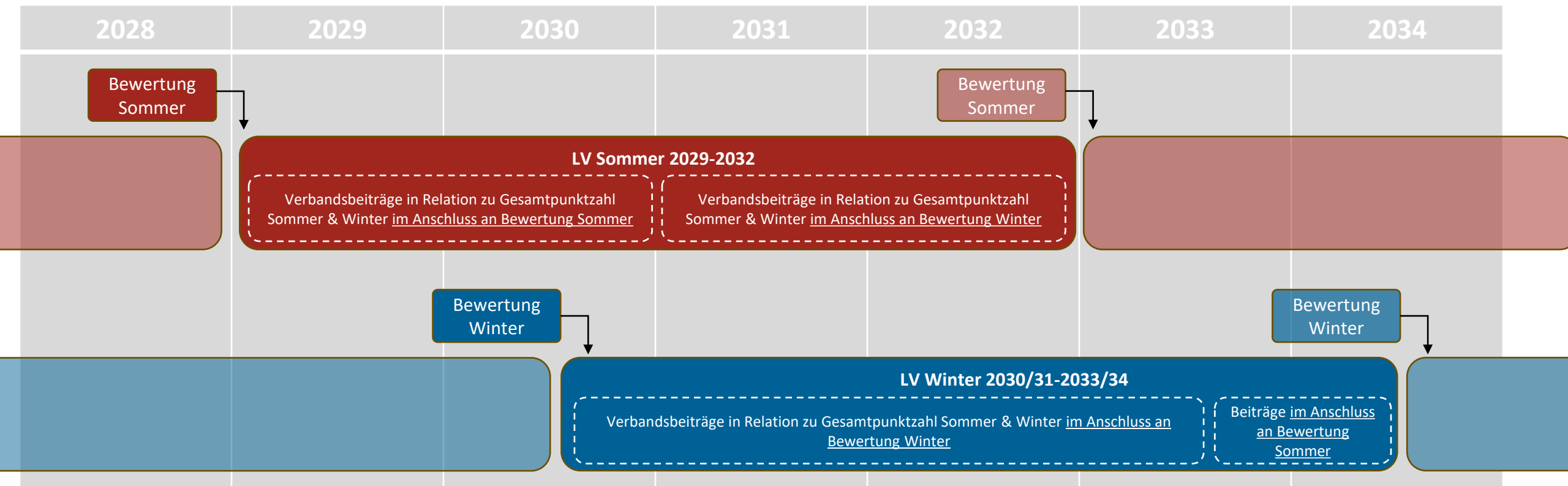
Ab 01.07.2028 (Winterverbände) und ab 01.01.2029 (Sommerverbände) werden die Beiträge gemäss der neuen Bewertung, d.h. ohne Glättung, ausbezahlt.

Drei Schritte von der Bewertung zum Beitrag

1. Datenerhebung und Bewertung anhand der diversen Kriterien/Messgrößen.
 2. Rekursmöglichkeiten für die Verbände.
 3. Bewertungspunkte werden in Verbandsbeiträge umgerechnet. Der Frankenwert pro Punkt / pro Punktekatgorie wird in Relation zum Gesamtbeitrag definiert.
- Die gesamten zur Verfügung stehenden Mittel können den Verbänden vollständig ausgeschüttet werden und auf die Bildung von Reserven kann bei Swiss Olympic weitgehend verzichtet werden.
- Die finale Beitragshöhe pro Verband kann erst nach Abschluss von Schritt 3 bestimmt werden.

Beitragsentwicklung über einen Zyklus

Da Sommer- und Wintersportverbände zu unterschiedlichen Zeitpunkten bewertet werden, können sich die Verbandsbeiträge auch während des Leistungsvereinbarungszyklus, resp. zum Zeitpunkt der Bewertung der jeweilig anderen Verbandskategorie (Sommer/Winter) leicht verändern.



Die Grundsätze des künftigen Verbandsfördermodells

Das Modell der künftigen Verbandsförderung

| | Förderbereich Basisaufgaben | Förderbereich Sport | | | Förderbereich Entwicklung |
|---|--|--|---|---|--|
| Förderbeiträge | KEY ACCOUNT Verbände mit mittleren/hohen Verbandsbeiträgen; individuelle LV 4 Jahre Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung | Verbandsbeitrag für Finanzierung Sport Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung NWF regional NASAK-Nutzungsbeiträge | | | Verbandsbeitrag für indiv. Verbandsentwicklung und Systementwicklung Mittelverwendung gemäss Entwicklungsportfolio |
| | BASIC ACCOUNT Verbände mit tiefen Verbandsbeiträgen; LV 4 Jahre | Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben & Sport Mittelverwendung gemäss eigenem Bedarf NWF regional NASAK-Nutzungsbeiträge | | | |
| Bewertungsbereiche (anhand quantitativer, qualitativer, retro- und prospektiver Kriterien werden Beträge definiert) | Bewertung Basisaufgaben pro Verband | Bewertung Sportpersonal pro Verband | Bewertung Leistungssport pro Sportart | Bewertung Breitensport pro Verband | Fixbeitrag anhand Gesamtpunkte Basisaufgaben und Sport sowie Teilnahme Programme |
| Gesamtmittel (auf die Verbände zu verteilender Betrag pro Beitragsart; Total Verbandsförderung aktuell: 70 Mio = 100%) | 20% für Basisaufgaben (Total ca. 14 Mio CHF) | 40% für Sportpersonal (Total ca. 28 Mio CHF) | 25% für LS-Massnahmen (Total ca. 17.5 Mio CHF) | 5% für BS-Massnahmen (Total ca. 3.5 Mio CHF) | 10% für Entwicklung (Total ca. 7 Mio CHF) |
| Bedingungen (durch Verbände zu erfüllen, um Zugang zum jeweiligen Förderbereich zu haben) | | Bedingung Leistungssport: Förderkonzept (F)TEM, nationale Verbreitung, Aufwand, Trainer*in Bedingung Förderbereich Sport: Förderkonzept Trainer*innen, Sportförderkonzept F(TEM) | | | |
| | Grundbedingung: Mitgliedschaft, Erfüllung Branchenstandard | | | | |

Besondere Hinweise zum Modell

| Thema | Erläuterung |
|--------------------|---|
| NASAK | Das Thema wird als zweckgebundener Förderbeitrag und nach den bestehenden/leicht aktualisierten Bedingungen und Prozessen weitergeführt. |
| NWF regional | Das Thema wird als zweckgebundener Förderbeitrag und nach leicht aktualisierten bestehenden Bedingungen und Prozessen weitergeführt. |
| Bedingungen | Die Grundbedingungen sind für die drei Förderbereiche dieselben, während für den Förderbereich Sport weitere und für den Bereich Leistungssport nochmals zusätzliche Bedingungen verlangt werden. |
| Bewertungsbereiche | In vier von fünf Bewertungsbereichen wird die Leistung des Gesamtverbands berücksichtigt. Ausnahme Leistungssport: Hier werden die einzelnen Sportarten betrachtet. |
| Entwicklung | Der Förderbereich Entwicklung hat eigene Bewertungskriterien und Antragsprozesse. |
| Ethik | Ethik ist als Querschnittsthema insbesondere in der Bewertung und in den Bedingungen integriert. |

Systematik: Quantität x Qualität

Wir setzen Anreize, damit die Verbände in den jeweiligen Förderbereichen „bedeutender/grösser“ werden, aber mit hoher Qualität. Die Gesamtpunktzahl ist damit ein Produkt von Quantität mal Qualität.

| | Ziel Was wollen wir mit der Förderung erreichen? | Kriterium An was lässt sich das erkennen und wie messen? | Berechnung Wie berechnen sich erreichbare Punkte? |
|-----------|---|---|---|
| Quantität | A) Hohe Bedeutung und hohes Entwicklungspotenzial | A1) Bedeutung A2) Ressourcen | Punkte A1 + Punkte A2 = Punktetotal Punktetotal: 0 bis max. 15 |
| Qualität | B) Hohe Qualität und hohe Kompetenz | B1) Struktur und Prozesse B2) Umsetzungsqualität | Punkte B1 und B2 = Qualitätsfaktor Qualitätsfaktor: 1 bis max. 3 |

Punktetotal (0-15) x Qualitätsfaktor (1-3) = Gesamtpunktzahl pro Bewertungsbereich (0-45)

Lesehilfe für die Bewertungsbereiche

Die eigentlichen Messgrößen: fett gedruckt = höher gewichtet

| | Messgrößen (hohe Gewichtung fett) | Erläuterungen zu Messgrößen | Kommentare |
|---|--|--|--|
| A1) Bedeutung: Anzahl direkt erreichbare/repräsentierte Personen total | Mitgliederzahl total | Mitgliederlisten (mit Namen und Kategorie). | Da die Definition der Mitglieder Verbände uneinheitlich ist, sollte Definition aus den Swiss Olympic verwendet werden. |
| | vom Verband erreichte Personen (Reichweite) | Eine hohe Mitgliederzahl ist ein Indikator für die Erreichbarkeit. Ausgewählte weitere Indikatoren... | Die Erreichbarkeit soll durch eine Analyse gemessen werden (publ.). Die Umsetzbarkeit ist noch nicht... |
| A2) Ressourcen: Professionalisierung Geschäftsstelle | Schlüsselfunktionen – Ethikbeauftragte*/(Anti)doping – Marketing/Medien/Kommunikation – Vereinsentwicklung | Die Summe der Beschäftigungsgrade der für die genannten Funktionen hauptverantwortlichen Personen, sofern die Rahmenvorgaben (min/max Beschäftigungsgrad, min Lohn, Funktionsbeschreibung) erfüllt sind. | Grundsätzlich ist ein Maximum von je 100% Stellenprozent für die Schlüsselfunktion vorgesehen. |
| | Gesunde Finanzen | Hoher Umsatz (subventionsbereinigt), hoher Eigenfinanzierungsgrad, hoher Liquiditätsgrad 2 sowie ein ausgewogener Einnahmehin ergeben Punkte. | Der Aspekt «Umsatz» wurde in den Entscheidgremien kontrovers diskutiert. Soll der Aspekt beibehalten werden? |
| Total: 0-15 Punkte pro Verband | | | |

Entspricht den in Folie 14 erwähnten Kriterien A1, A2, B1 und B2.

Hier sind die konkreten Erhebungsarten/Indikatoren aufgeführt, die die Messgrößen genauer erläutern.

Hier finden sich Kommentare zum besseren Verständnis, aber auch Detailfragen, die im Rahmen der Vernehmlassung beantwortet werden können.

Hier wird der Punktestand oder Faktor aufgeführt, der erreicht werden kann. Achtung: im Leistungssport ist dies nicht pro Verband, sondern pro Sportart.

Förderbereich Basisaufgaben

Bewertung Basisaufgaben – Quantität

| Kriterium | Messgrössen (hohe Gewichtung fett) | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|--|--|---|---|
| A1) Bedeutung: Anzahl direkt erreichbare/ repräsentierte Personen total | Mitgliederzahl total | Mitgliederlisten (Meldung mit Namen und Kategorie). | Da die Definition der Mitglieder über die Verbände uneinheitlich ist, sollen hier die Definition aus den Swiss Olympic-Statuten verwendet werden. |
| | vom Verband erreichte Personen (Reichweite) | Eine hohe Anzahl durch den Verband erreichte Personen (ausserhalb Mitgliedschaft). Bspw. durch Sportangebote ohne Mitgliedschaft, Abonenn*innen, o.ä. | Die Erreichbarkeit soll durch eine externe Analyse gemessen werden (publicom, Gfs, o.ä.). Die Umsetzbarkeit ist noch nicht sichergestellt. |
| | Repräsentative und zukunftsorientierte Mitgliederstruktur | Ausgewogene Geschlechterverteilung, Landessprache sowie evtl. weitere Indikatoren gemäss Verbandsbefragung. | |
| A2) Ressourcen: Professionalisierung Geschäftsstelle | Beschäftigungsgrad der Schlüsselfunktion: – Geschäftsführer*in – HR/Finanzen – Ethikbeauftragte*r/Antidoping – Marketing/Medien/Kommunikation – Vereinsentwicklung | Die Summe der Beschäftigungsgrade der für die genannten Funktionen hauptverantwortlichen Personen, sofern die Rahmenvorgaben (Mindestlohn, Funktionsbeschreibung) erfüllt sind. | Grundsätzlich ist ein Maximum von je 100% Stellenprozenten für die Schlüsselfunktion vorgesehen. |
| | Finanzen | Hoher Umsatz (subventionsbereinigt), hoher Eigenfinanzierungsgrad, hoher Liquiditätsgrad 2 sowie ein ausgewogener Einnahmemix ergeben Punkte. | Der Aspekt «Umsatz» wurde in den Entscheidgremien kontrovers diskutiert. Soll der Aspekt beibehalten werden? |
| Total: 0-15 Punkte pro Verband | | | |

Bewertung Basisaufgaben – Qualität

| Kriterium (hohe Gewichtung fett) | Messgrössen | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|--|---------------------------------------|---|---|
| B1) Struktur und Prozesse: Bewertung strategische Steuerungsinstrumente | Verbandsstrategie | Inhalte: alle Themenbereiche gemäss Merkblatt XY vollständig abgedeckt Kommunikation: Struktur, auffindbar, zielgruppengerecht, aktuell, Erarbeitung-Einbezug-Aktualisierung-Evaluation-Verabschiedung | Hier werden Merkblätter erarbeitet (analog Breiten- und Leistungssport). Inhalte, die in anderen Dokumenten des Verbandes geregelt werden, können zusätzlich eingereicht werden. |
| | Mehrjahresplanung | Inhalte wie oben, zus. SMART-Ziele und Budget vorhanden | |
| | Organisationsreglement | alle Themenbereiche gemäss Merkblatt XY vollständig abgedeckt | |
| B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung der strategischen Steuerungsinstrumente | Governance (nach aussen) | Transparenz, Öffentlichkeitsarbeit, Integrität, ... | Für die Beurteilung der Umsetzungsqualität werden sportnahe Fachorganisationen mit einbezogen. |
| | Organisationsentwicklung (nach innen) | Aufgaben & Kompetenzen Vorstand und Geschäftsstelle, Aus- und Weiterbildung, Mitsprache, Schutz- und Risikokonzepte, Diversität/Gleichstellung, adäquate Besetzung Schlüsselpersonen,... | |
| | Gesellschaftliche Themen | Gleichstellung, Umwelt, Gesundheit, Integration, sexualisierte Gewalt, Wettkampfmanipulation,... | |
| | Vereins- und Regionalentwicklung | Angebot zu: Ausbildung Vereinsmanagement, Organisationsentwicklung von lok. und reg. Strukturen, Zusammenarbeit mit Regionalstrukturen,... | |
| | Unternehmerische Orientierung | Proaktivität, Innovationskultur, Bereitschaft für unternehmerisches Risiko, Entwicklung von Geschäftsmodellen,... | |

Total: Faktor 1-3 pro Verband

Förderbereich Sport

Bewertung Breitensport – Quantität

| Kriterien | Messgrößen (hohe Gewichtung fett) | Erläuterungen zu Messgrößen | Kommentare |
|--|--------------------------------------|---|---|
| A1) Bedeutung: Aktive Sportler*innen im Verband | Aktivmitglieder | Erhebung über Vereinsbefragung. Definition Aktivmitglied: Mitglied mit regelmässiger sportlicher Tätigkeit (i.d.R. einmal pro Woche), die durch den Verein organisiert wird. | |
| | Altersstruktur | Ausgewogene Altersstruktur der Aktivmitglieder gemäss Vereinsbefragung. | |
| A2) Ressourcen: Anzahl Leitende im Breitensport | J+S Leitende | Anzahl aktive J+S-Leitende | Im Gegensatz zur untenstehenden Messgrösse können Nicht-J+S-Sportarten hier keine Punkte erzielen. |
| | Ausgebildete Leitende ausserhalb J+S | Anzahl ausgebildete Leitende der letzten 4 Jahre (nicht J+S) | Anerkannte Ausbildungen ausserhalb J+S müssen im Ausbildungskonzept F des Verbandes definiert werden und bedingen eine enge Mitwirkung des Verbandes. |
| Total: 0-15 Punkte pro Verband | | | |

Bewertung Breitensport – Qualität

| Kriterium (hohe Gewichtung fett) | Messgrössen | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|---|---|---|--|
| B1) Struktur und Prozesse: Bewertung Konzepte im F (Breitensport) | Förderkonzept Foundation (Inhalt & Kommunikation) | <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt: Berücksichtigung der Aspekte gemäss Merkblatt «Breitensport-Förderkonzept» sowie eines Ausbildungskonzepts F (Leitende/Trainer*innen/Richter*innen) - Kommunikation: Struktur, einfach zu finden, zielgruppengerecht, aktuell, Erarbeitung-Einbezug-Aktualisierung-Evaluation-Verabschiedung | |
| B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung Konzepte im Breitensport | Vielfältiges Sportangebot | Dienstleistungen im Bereich Inklusion, Mädchen und Frauen, Knaben und Männer, nonbinärer Menschen, Flüchtlinge, Minderheiten, ungebundener Sport,... | Für die Beurteilung der Umsetzungsqualität werden sportnahe Fachorganisationen mit einbezogen. |
| | Zugang im organisierten Sport | Dienstleistungen im Bereich Schule, Einstiegs- und Schnupperangebote, nationale Verbreitung,... | |
| | Lebenslanges Sporttreiben/Bindung im Sport | Altersgerechte und wertvolle Angebote: Durchlässigkeit, Übergänge F-TEM / TEM-F, Master- und Seniorenangebote,... | |
| | Wettkampfformate im F | Integration der Grundsätze smart competition, Altersgerechtigkeit, Kinderschutz,... | |
| | Umsetzung der Ausbildung im Bereich F | Ausbildungsstruktur in Anlehnung an J+S und esa, Präventionsthemen,... | |
| Total: Faktor 1-3 pro Verband | | | |

Bewertung Sportpersonal – Quantität

| Kriterien | Messgrössen (hohe Gewichtung fett) | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|--|---|---|---|
| A1) Bedeutung: Schlüsselpersonen Verband | Beschäftigungsgrade der Schlüsselfunktionen: – Verantwortliche*r Leistungssport – Verantwortliche*r Nachwuchs – Verantwortliche*r Breitensport – Verantwortliche*r Umfeldmanagement – Verantwortliche*r – Ausbildungsverantwortliche*r – Verantwortliche*r Forschung und Entwicklung – Medicals | Die Summe der Beschäftigungsgrade der für die genannten Funktionen hauptverantwortlichen Personen, sofern die Rahmenvorgaben (Mindestlohn, Funktionsbeschreibung) erfüllt sind. | Grundsätzlich ist ein Maximum von je 100% Stellenprozenten für die Schlüsselfunktion vorgesehen (Maximal-BG >100% möglich bei Multisportartverbänden und allenfalls bei den Schlüsselpositionen Medicals und Umfeldmanagement). Ist die gleichwertige Gewichtung der verschiedenen Schlüsselfunktionen erwünscht oder sollen einzelne Funktionen höher gewichtet werden? |
| A2) Ressourcen: Trainer*innen national | Beschäftigungsgrade der Schlüsselfunktionen: – Trainer*innen national (Elite und Nachwuchs) | Die Summe der Beschäftigungsgrade der Trainer*innen, sofern die Ausbildungsqualifikation (BTA, DTA) sowie Mindest-Beschäftigungsgrad (30-50%) und min. Lohnsumme pro Trainer*in erfüllt sind. | – Höhere Gewichtung DTA ggü. BTA – Neu werden Athletiktrainer*innen (=BTA) berücksichtigt |
| Total: 0-15 Punkte pro Verband | | | |

Die NWF-Trainer*innen regional werden in einen separaten Fördertopf ausgegliedert (analog NASAK). Die Mittel sollen weiterhin zweckgebunden an die NWF-Trägerschaften fliessen und so die regionalen Strukturen stärken. Mittelfristig könnten die Kantone die Finanzierung der regionalen Strukturen direkt sicherstellen.

Bewertung Sportpersonal – Qualität

| Kriterium (hohe Gewichtung fett) | Messgrössen | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|--|---|---|--|
| B1) Struktur und Prozesse: Sportpersonal und Förderkonzept Trainer*innen | Jede Schlüsselfunktion (vgl. A1 und A2) «adäquat» besetzt | Erreichung eines angemessenen Beschäftigungsgrades pro Position; Anordnung im Organigramm sowie Kompetenzen gemäss Organisationsreglement,... | |
| | Diversität Sportpersonal | Geschlecht, Alter, Sprache, Erfahrung,... | |
| | Förderkonzept Trainer*innen (Inhalt & Kommunikation) | <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt: alle Themenbereiche gemäss Merkblatt XY vollständig abgedeckt - Kommunikation: Struktur, einfach zu finden, zielgruppengerecht, aktuell, gegliedert nach FTEM, Erarbeitung-Einbezug-Aktualisierung-Evaluation-Verabschiedung | Förderkonzept Trainer*innen deckt FTEM-Phase T1-M ab. |
| B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung des Förderkonzepts Trainer*innen (T1-M) | Rekrutierung | Frühzeitige Identifikation von Trainer*innentalenten, Mehrjahresplanung, J+S-Kurse während Athlet*innenkarriere, Fast-Track-Kurse für Athlet*innen ab T3/T4,... | Für die Beurteilung der Umsetzungsqualität werden sportnahe Fachorganisationen mit einbezogen. |
| | Aus- und Weiterbildung | «On the Job» Ausbildung neben Kursen der Trainerbildung Schweiz & verbandsinternen Kursen, Anreizsystem für regelmässige Weiterbildungen im In- und Ausland,... | |
| | Förderung | Begleitung von neuen Trainer*innen, Lohn basierend auf Erfahrung, höherer Qualifikation und Mitarbeitendenbewertung, Mitsprache/Involvierung der Trainer*innen,... | |
| | Karriereplanung | Jährliches Mitarbeitendengespräch und Karriereplanungsgespräch, adäquate Platzierung innerhalb Fördersystem, Unterstützung in der Teilzeitproblematik,... | |
| Total: Faktor 1-3 pro Verband | | | |

Bewertung Leistungssport – Quantität

| Kriterium | Messgrössen (höchste Gewichtung fett) | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|--|---|--|---|
| A1) Bedeutung: Die Schweiz im internationalen Vergleich | OS-Resultate | Je bestes Resultat Mann und Frau im Olympiazzyklus (eines der beiden kann durch ein Mixed-Resultat ersetzt werden) | Für Behindertensportverbände gelten die Resultate der Paralympischen Spiele |
| | WM/EM-Resultate | Je bestes Resultat Mann und Frau im Olympiazzyklus (eines der beiden kann durch ein Mixed-Resultat ersetzt werden) unter Berücksichtigung des EM/WM-Rhythmus und der Leistungsdichte | Für Behindertensportverbände gelten die Resultate der paraWM/EM |
| A2) Ressourcen: Athlet*innen | JWM/JEM-Resultate | Anzahl möglichst vieler unterschiedlicher Athlet*innen in erweiterter Spitze (Top 12/16) | |
| | Potenzialeinschätzung im internationalen Wettbewerb | Die Potenzialeinschätzung (getrennt nach Frauen/Männer) im internationalen Wettbewerb auf Elite-Stufe aufgrund Erfolgshistory, Kaderanalyse und Anzahl Silber/Gold-Cards | |
| Total: 0-15 Punkte pro Sportart | | | |

Bewertung Leistungssport – Qualität

| Kriterium (hohe Gewichtung fett) | Messgrössen | Erläuterungen zu Messgrössen | Kommentare |
|---|--|---|--|
| B1) Bewertung Struktur und Prozesse: Bewertung der Konzepte in (F)TEM | Förderkonzept Leistungssport (F)TEM (Inhalt & Kommunikation) | <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt: alle Themenbereiche gemäss Merkblatt «Leistungssport-Förderkonzept» vollständig abgedeckt; inkl. Sportanlagenkonzept und Strategie Sport(gross)anlässe - Kommunikation: Struktur, einfach zu finden, zielgruppengerecht, aktuell, vollständige FTEM-Umsetzung, Erarbeitung-Einbezug-Aktualisierung-Evaluation-Verabschiedung | |
| B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung Förderkonzept Leistungssport | Kaderstruktur & -förderung | Aufbau der Kaderstruktur, Aktivitäten und Dienstleistungen für Kader, nationale Abdeckung, individualisierte Trainingspläne, ausreichende Regeneration,... | Für die Beurteilung der Umsetzungsqualität werden sportnahe Fachorganisationen mit einbezogen. |
| | Selektion für Kader und Wettkämpfe | späte Anwendung von Talentidentifikation und Selektionsprozessen, zielgruppengerechte und sorgfältige Kommunikation, Akzeptanz von verletzungsbedingten und anderen Pausen, Transparenz, klare Prozesse,... | |
| | Wettkampfsystem | altersgerecht, im T- und E-Bereich sowie Übergänge F-T und T-E; Erfüllung Empfehlungen von smart competition, nationale Abdeckung,... | |
| | Sportwissenschaft | Massnahmen, Innovation, Verankerung,... | |
| | Medizinische Begleitung | Sportmedizin, Physio, Ernährung, Psychologie, vorsorgliche Tests, Umsetzung von Heilungsprotokollen,... | |
| | Umfeldmanagement | Dual Career ermöglichen, Sport & andere Lebensinhalte vereinbaren können, Nachsportkarriere, regelmässige Athlet*innengespräche; Prozess für wertschätzenden Dropout & Talent-Transfer,... | |
| | Infrastruktur/ Sportanlagen | Umsetzung Anlagekonzept, Sportinfrastruktur inkl. Betrieb und Umfeld, abgestimmt auf Kaderstruktur, Beziehung Verband zu Infrastruktur, Unfallverhütung,... | |
| | Grossanlässe | Umsetzung Strategie Sportgrossanlässe, Durchführung von wiederkehrenden und einmaligen internationalen Sportanlässen und deren Nutzung zur Sportförderung,... | |

Total: Faktor 1-3 pro Sportart

Verband vs. Sportarten

- Der Bewertungsbereich Leistungssport bewertet nicht den Verband sondern die förderberechtigten Sportarten (analog bisherige Einstufung).
- Förderberechtigte Sportarten werden gemäss nachfolgender Slide definiert und zur Leistungssportförderung zugelassen.
- Mannschaftssportarten werden im künftigen Fördermodell nicht mehr geschlechtergetrennt bewertet.
- In den beiden Behindertensportverbänden werden die Sportarten im Leistungssport gemeinsam als jeweils eine Sportart bewertet.
- Die Gesamtpunktzahl eines Verbands im Bewertungsbereich Leistungssport ergibt sich aus der Summe der Bewertung seiner Sportarten. Beispiel bei drei förderberechtigten Sportarten:
 - Sportart A: 11 Pkte (Quantität) x 2 (Qualität) = 22 Pkte / Sportart B: 9 Pkte x 3 = 27 Pkte / Sportart C: 14 Pkte x 1.5 = 21 Pkte → Gesamttotal Verband: 22 + 27 + 21 Pkte = 70 Pkte

Förderberechtigung Leistungssport

| Förderbereich Basisaufgaben | Förderbereich Sport | | | Förderbereich Entwicklung |
|---|---|---|---|--|
| <u>Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben</u> Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung | <u>Verbandsbeitrag für Finanzierung Sport</u> Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung | | | <u>Verbandsbeitrag für indiv. Verbandsentwicklung und Systementwicklung</u> Mittelverwendung gemäss Entwicklungsportfolio |
| | | | NWF regional NASAK-Nutzungsbeiträge | |
| | <u>Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben & Sport</u> Mittelverwendung gemäss eigenem Bedarf | | | |
| | | | NWF regional NASAK-Nutzungsbeiträge | |
| <u>Bewertung Basisaufgaben pro Verband</u> | <u>Bewertung Sportpersonal pro Verband</u> | <u>Bewertung Leistungssport pro Sportart</u> | <u>Bewertung Breitensport pro Verband</u> | <u>Fixbeitrag anhand Gesamtpunkte Basisaufgaben und Sport sowie Teilnahme Programme</u> |
| 20% für Basisaufgaben (Total ca. 14 Mio CHF) | 40% für Sportpersonal (Total ca. 28 Mio CHF) | 25% für LS-Massnahmen (Total ca. 17.5 Mio CHF) | 5% für BS-Massnahmen (Total ca. 3.5 Mio CHF) | 10% für Entwicklung (Total ca. 7 Mio CHF) |
| Bedingung Förderbereich Sport: Förderkonzept Trainer*innen, Sportförderkonzept F(TEM) | | | | |
| Bedingung Leistungssport: Förderkonzept (F)TEM, nationale Verbreitung, Aufwand, Trainer*in | | | | |
| Grundbedingung: Mitgliedschaft, Erfüllung Branchenstandard | | | | |

Zusätzliche Bedingungen für Zugriff auf Gelder für Leistungssport-Massnahmen:

Bestehend: GL-Entscheid, ob eine Sportart förderberechtigt ist bzw. eingestuft wird.

Kriterien:

- Förderkonzept (F)TEM pro Sportart
- Orientierung an IOC-Einstufungssystematik
- Nationale Verbreitung pro Sportart: Vertretung in zwei Sprachregionen mit drei Vereinen; mind. 20 Vereine und 1'000 Mitglieder
- Kaderaktivitäten gesteuert vom Verband

Neue zusätzliche Kriterien zur Bestimmung der Förderberechtigung Leistungssport:

- Mind. Leistungssport-Aufwand pro Sportart 100'000 CHF
- Mind. Trainer*innenpensum 50% pro Sportart auf nationaler Stufe.

Förderbereich Entwicklung

Förderbereich Entwicklung

Entwicklungsportfolio

Im Förderbereich Entwicklung werden Massnahmen unterstützt, die...

- internationale Erfolge ermöglichen
- zum würdevollen Umgang der Menschen im Sport beitragen
- die Umweltverträglichkeit und Good Governance der Sportorganisationen erhöhen
- tragfähige und gesunde Strukturen und Prozesse in den Sportverbänden etablieren

Dabei werden die Aspekte Innovation, Kollaboration, Übertragbarkeit und Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Verbandsentwicklung bedürfnisorientiert durch Verband

50%

Individuelle Verbandsprojekte für Entwicklungen

Reservierter Fixbeitrag pro Verband
Auf Antrag für individuelle & kooperative Projekte

Fixer Verbandsbeitrag

Koop.
Beitrag

Systementwicklung bedürfnisorientiert durch System

50%

Verbandsübergreifende Programme für Entwicklungen

Fixbeitrag pro Programm, Koordination der
Entwicklungen durch Swiss Olympic, kooperative
Entwicklung

Programmbeitrag für
Verband

Dienstleistungen
Swiss Olympic

Modalitäten Beiträge Entwicklung

Verbandsentwicklung:

- Höhe des Fixbeitrags pro Verband und Zyklus: mind. 20'000 CHF und max. ca. 700'000 CHF
- Minimalbeitrag pro Projekt = 20'000 CHF
- Die Höhe des Fixbeitrags errechnet sich aus der Punktzahl der Kriterienbewertung der Förderbereiche Basisaufgaben und Sport.
- Die Verbände können 100% der Gelder fürs Projekt investieren, ohne Eigenleistungen.
- Bonus für Kooperationsprojekte
- Nicht genutzte Gelder der Verbandsentwicklung fließen in die Systementwicklung.

Systementwicklung:

- Fixbeitrag pro Programm
- Übergeordnete Programmleitung und Programmentwicklung
- Die Verbände beteiligen sich freiwillig am Programm, die Beiträge werden spezifisch im Programm definiert.
- Swiss Olympic kann Projektleitungen bei strategisch relevanten Projekten finanzieren.
- Nicht genutzte Gelder der Systementwicklung fließen zurück an die Geldgeber.

Wesentliche Veränderungen

Wesentliche Veränderungen gegenüber heute

- Deutlich erhöhte Freiheit in der Mittelverwendung (mehr Autonomie)
- Höhere Anreize und für Basisaufgaben und Breitensport
- Fördermittel zur individuellen und systemischen Entwicklung
- Geringere direkte Mittelzuschreibung für Leistungssportmassnahmen
- Stärkere Berücksichtigung qualitativer Aspekte
- Optimierung des Systems hinsichtlich Ethik/Nachhaltigkeit
- Systemstabilität dank breiten Kriterien
- Bessere Nutzung von Synergien zwischen Sportarten bei Multisportverbänden